

eng an den Leib gelegt, die vordersten geradeaus gestreckt werden können, so gleicht das Tier auf das Täuschendste einem vertrockneten steifen Aestchen und entzieht sich so im Zustand der Ruhe jeder Beobachtung. Eine Stabwanze und zwar die sog. Wasserstabwanze weiss sich, an einem Schilfstengel sitzend, ein ganz ähnliches Aussehen zu geben, indem sie in ihrer aufrechten Stellung einen vertrockneten Schössling der Pflanze vorstellt. Auch eine grosse braungrüne Rindenwanze ist auf der ihr vollständig gleichenden Borke grosser Bäume nicht von derselben zu unterscheiden, und einige Motten und winzige Spinner geben sich, auf grünen Blättern sitzend, so vollkommen das Aussehen von Vogelkot, dass auch der geübteste Beobachter das weisse Fleckchen oder Häufchen für solchen Kot halten wird, bis er bei zufälligem Berühren oder Schütteln des Blattes durch das Fortfliegen des Tierchens erst gewahrt, wie er sich durch dessen Mimikry hat täuschen lassen.

Diese Mimikry oder bewusste und ausgenützte Aehnlichkeit von Insekten mit Pflanzenteilen oder Abfallstoffen hat selbstverständlich ihren guten Zweck. Sie schützt das Tier vor den suchenden Augen seiner raubgierigen Verfolger und entzieht es so einer Menge von Gefahren, welche sonst dem an sich kurzen Leben dieser Insekten eine noch beschränkere Grenze stecken würden. Wir sehen in dieser Einrichtung einen analogen Vorgang wie in der Verleihung der entsprechenden Färbung an viele Säugetiere, besonders wehrlose, aber auch an furchtbare Räuber. Man denke an das farbige Fell des Tigers, das in seinen dunkeln Streifen auf gelbem Grund so treffend mit der Färbung des Pflanzengewirrs im Dschungel übereinstimmt. (Forts. folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Mit grossem Interesse habe ich die Aufsätze betr.

Geschlechtswitterung der Raupen gelesen und kann dazu mitteilen, dass auch mir am 18. Mai d. J. aus einem mit einer dünnen Scheidewand versehenen Kokon ein *S. pavonia*-Pärchen schlüpfte.

Otto Schultz, Halensee.

Zur Frage der Begattung der Tagfalter (Entomol. Zeitschrift No. 18, 20 und 22, Jhrg. 1903/04): Am 14. März 1904, dem ersten warmen Frühlingstage, sah ich ein ♂ von *Gonept. rhamni* suchend einen Waldweg entlang fliegen. Plötzlich liess es sich zur Erde nieder, wo ein ♀ sass; beide wirbelten einige Male herum, das ♀ setzte sich auf ein Blatt, und sofort befanden sie sich in Copula. Ohne sich zu trennen, liessen sie sich auf meinen Hut setzen und nach Hause tragen, wo sie noch 2 Stunden vereinigt blieben.

Mitgl. 1813, Saarburg i. Lothr.

Noch am 25. Mai 1904 beobachtete ich auf einer Waldwiese ein überwintertes *G. rhamni*-Pärchen beim Minnespiel und darauf folgender Begattung.

P. Hoffmann, Guben.

Neue Mitglieder.

- Nr. 3682. Herr Rudolf Langenberg, Ilmenau, Thüringen.
 Nr. 3683. Herr Otto Brännlich, Weida (Thüringen), Bismarckstrasse 11.
 Nr. 3684. Herr Heinrich Och, Tierausstopf-Geschäft, München, Lindwurmstrasse 69/0 R.
 Nr. 3685. Herr Wenzel Musil, Jitschin, Böhmen, Alte Post.
 Nr. 3686. Herr Wilh. Fritsche, Schönlinde, Böhmen, Steinhüblerstrasse 5.
 Nr. 3687. Herr Edwin Adler, Ober-Postassistent, Adlershof bei Berlin.

Bitte.

Ich würde für die Ueberlassung von Ei-, Raupen- und Puppen-Material der deutschen *Hepialiden*, *Zeuzeriden*, *Cossiden*, *Noliden*, *Lipariden*, *Notodontiden* und *Pterophoriden* sehr dankbar sein; desgleichen, wenn dieses oder jenes Mitglied, welches irgend eine zu diesen Familien gehörende Art gezogen hat, mir seine Notizen übersenden möchte: 1) in Bezug auf das Ausschlüpfen der Eier; 2) genaue Angabe einer jeden Raupen-Häutung; 3) genaue Beschreibung des Unterschiedes, welcher nach jeder Häutung in der Raupen-Erscheinung auftritt; 4) das Datum der Anfertigung des Cocons; 5) das wirkliche Datum der Verpuppung. Jede auf die eine oder andere dieser Nummern bezügliche Mitteilung ist von Wert. Eier, Raupen und Puppen selbst der allgewöhnlichsten Arten sind zur Beschreibung erwünscht.

Auch ersuche ich um Puppen von folgenden *Pterophoriden*: *Agdistis bennetii*, *Platyptilia gonodactyla*, *Oxyptilus heterodactyla*, *Mimaeseoptilus fuscus*, *Leioptilus lienigianus*, *Acipitilia tetradaactyla*, *A. baliodactyla*, *A. galactodactyla* und *A. pentadactyla*. Raupen von solchen Arten, die eben nicht genannt wurden, sind mir hoch willkommen. Besonders sind kritische Arten erwünscht, wie *Platyptilia isodactyla*, *P. ochrodactyla* und *P. bertrami*, *Oxyptilus distans* und *O. parvidactyla*, *Mimaeseoptilus bipunctidactyla* (*plagiodactyla*) und *M. zophodactyla*, *Pterophorus monodactyla*, *Leioptilus tephrodactyla*, *L. osteodactyla* und *Acipitilia paludum*. Die ersten Stände geben fundamentale klassifikatorische Merkmale ab, welche der Vereinigung von *phaeodactyla* und *microdactyla*, von *osteodactyla*, *tephrodactyla*, *lienigianus*, *monodactyla* und *lithodactyla*, u. s. w. vorbeugen werden.

Cöthen (Anhalt), Schlossplatz 2.

M. Gillmer.

Malac. franconica

Puppen (schlüpfen in 8–14 Tagen) à Dtzd. 2.20 M., sepium-Puppen Dtzd. 1.20 M., *F. casta* Dtzd. 40 Pf., *spatiata* Dtzd. 80 Pf.

Raupen: *rubricosa*, erwachsen, 1.20 M. à Dtzd., *menyanthidis* (Weide) ca. 1/3 erwachsen Dtzd. 1 M., Porto 30 Pf.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl., Wallstrasse 61 b

Cynthia-Eier

Dtz. 10 Pf., Porto 10 Pf., Futter: Götterbaum, Ersatz: Linde. Auch Tausch gegen deutsche Falter, event. auch in Düten und geringere Arten.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern.

Sofort abgebar:

Eier von *prinastris* 10, *ligustri* 10, *porcellus* 20, *Hep. velleda* 25, Boarm. **ab. conversaria** 40 Pf. das Dtzd.

F. Pasourek, Steinschönau, Böhmen.

Matronula-Eier

von im Freien gefundenen Weibchen werde ich voraussichtlich in den ersten Tagen des Juli liefern können und gebe das Dtzd. für 1.50 M., 50 Stück für 5.50 M. und 100 Stück für 10 M. ab. Porto 10 Pf.

G. Calliess, Guben. Sand 1.

Abzugeben:

Raupen: *Antiope* à 35, *lanestris* à 35, *pinastri* à 50, *pavonia*, fast erwachsen, à 40 Pf.

Puppen: *Antiope* à 40, *L. pini* à 100, *versicolora* à 120 Pf., alles à Dtzd., ferner *Das. selenitica* Räupchen à 40 Pf., das Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf.

Simon Kreuzer, Nürnberg, Köhnstr. 26.

Riesenspinner-Puppen.

Anth. yama-mai Stück 50 Pf., Dtzd. 5 M., *A. luna* Stück 50 Pf., Dtzd. 5 M., *R. Fugax* Stück 2 M., *Cat. fraxini* Stück 25 Pf., Dtzd. 2.50 M., alle noch dies Jahr den Falter ergebend. Porto und Packung 25 Pf. Eier von *Plat. ceeropia* Dtzd. 15 Pf., Porto 10 Pf., nur gegen Einsendung des Betrages, auch Tausch gegen mir konvenientes. Beträge in Briefmarken erbeten.

Jene Herren, welche im vorigen Jahre *pernyi*-Puppen bezogen und noch nicht bezahlt haben, bitte ich, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Suche 3 Dtzd. Eier von *Anth. millitta*.

Josef Görlach, Cottbus, Geldenstr. 27 i. Tr.

Lim. populi-Falter

e. l. 1904 gesp., 12 Paare à 70–80 Pf., Plus. *interrogationis* 7 Stück, à 40 Pf., *Anth. yama-mai* - Puppen à Stück 40 Pf., *fraxini* Puppen à Dtzd. 2.50 M. und *polychlores* à Dtzd. 35 Pf. habe abzugeben. Porto und Packung besonders.

K. Trautz, Pforzheim, Wagnerstr. 25

Den Herren, welche catax bei mir bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass die Raupen plötzlich erkrankten und beinahe sämtlich eingingen.

Stenzel, Breslau.

Schaustücke!

O. paradisea, pegasus, broockeana, amphrysus, ruficollis, Morphiden: *Am. aureliana, ottomana, amethystinus* gebe zu billigen Preisen ab.

Borneo-Centurien M. 15,50, $\frac{1}{2}$ S., $\frac{1}{4}$ 4,50.

F. Osc. König, Erfurt, Joh.-Str.

Pygaera anastomosis-
Raupen à Dtzd. 30 Pf., Puppen davon 40 Pf.
Herrmann, Lehrer, Beuthen,
Ober-Schlesien.

Cicindela sylvatica und hybrida, frisch
gefangen, à Dtzd. 45 Pf. gibt ab
Elske, Cottbus, Brunschwigerstr. 28.

Achtung.

Suche 1—2 Dutz. Cra. dumi-Raupen zu kaufen. Vertausche Oc. dispar-Puppen gegen andere.

Franz Kreibich, jun.,
Parchen-Schelten, Böhmen.

Spinnreife Puppen von A. caja hat im
Tausch gegen Zuchtmaterial oder gegen
bar, Dtzd. 70 Pf., 100 10 Pf., abzug. ben.
G. Mull, Lehrer, Eime,
b. Banteln a. L.

Abzugeben:

Las. piri, Raupen und Puppen, im
Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.
Gustav Heberle, Mannheim,
Windeckstr. 10.

Abnormität!

Ein A. villicae-Falter e. l. mit Raupen-
kopf gegen andere Falter tauschweise ab-
zugeben.

Raupen von lanestris im Tausch gegen
anderes Zuchtmaterial abzugeben.

A. Dölle, Berlin S. 59,
Kottbuser Damm 35.

Im Tausch oder gegen bar gebe ab:
Eier: Sm. tiliae 15 Pf., B. rubi 10 Pf.,
Raupen oder Puppen: neustria, castrensis,
Dil. caeruleocephala, Sm. tiliae, je 25 Pf.
per Dtzd., Porto etc. besonders.

Reinh. Fiebig, Oranienburg (Mark).
Sandhausen 5.

Habe abzugeben:

Eier von Bomb. quercus und L. quercifolia per Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 70 Pf.
Porto 10 Pf. Auch Tausch auf Zuchtmaterial erwünscht

Eduard Knobloch, im Tetschen a. Elbe,
Böhmen, Ramnitzer-tr. 407.

Boarm. roboraria-Räupchen,

von sehr grossen ♀, M. 0,20 pro Dtzd.
Porto pp. 0,25. Auch Tausch gegen
Falter oder Zuchtmaterial.

Ludwig Kaul, Raguhn in Anh.

Abzugeben:

Eier von Ell. ab. prasinaria,
Dtzd. 40 Pf. u. 10 Pf. Porto; ferner im
Tausch, am liebsten gegen mir zu-
sagendes Puppen- oder Faltermaterial:

Räupchen von Aug. ab. sordida,
versandfähig in ca. 2—3 Wochen, da
noch sehr zart, und sehe ich gefl. Tausch-
angeboten gern entgegen.

Georg Fiedler, Gera,
Adr. Bürgerl. Brauhans.

In kurzem gebe ab:

Puppen aus Freilandraupen von Van.
polychloros Dtzd. 0,40 M. Porto und
Packung 0,30 M.

Gust. Laisiepen, Solingen (Rhld.).
Kreuzwegerstr. 20.

Befruchtete Eier

von Freiland-Tieren: Caradrina v. milleri,
100 Stück 3,50 M., Agr. oculata 100 Stück
1,50 M., Agr. candelarum 100 Stück 3,60
M., Agr. abscondita 100 Stück 5,00 M.,
Räupchen von Acid. ab. canteneraria
(Falter im Herbst) Dtzd. 1 M. Porto 20 Pf.
In ca. 14 Tagen Eier von Las. populifolia,
im Freien gesucht 100 Stück 5 M. Den-
jenigen Herren, die auf Tauschangebot
keine Antwort erhielten, zur Nachricht,
dass ich betreffendes nicht brauchen
konnte.

Alf. Richter, Coepenick (Mark)
Kaiser-Wilhelmstrasse Nr. 10.

Puppen

von L. pini Dtzd. 1 M., 100 Stück 7 M.
Puppen von V. antiopa Dtzd. 50 Pf., 100
Stück 3,50 M. Embal. extra 30 Pf., bei
100 Stück 50 Pf.

Edm. Webel, Nürnberg 17,
Kirchhofstrasse 58.

Raupen:

grossulariata, tiliae, vinula, pavonia Dtzd.
40 Pf. Puppen: grossulariata 50, caeruleo-
cephala 30, dirpar 20, 100 Stück 1 M.
Porto und Verpackung 25 Pf.

W. Dinkelmann, Hildesheim,
Herderstrasse 6 a.

Raupen

von B. mori Dtzd. 20 Pf., V. antiopa
25 Pf.

Spannweiche Falter von poly-
chloros 30 Pf., A. Cynthia Dtzd. 1,50 M.

Eier von Cynthia Dtzd. 10 Pf., 12
Dtzd. 1 M. Porto und Verpackung extra.

G. Wieland, Heilbronn a. N.,
Kernerstrasse 41.

Raupen oder Puppen

von dispar und salicis per Dtzd. 5 Pf.

Eier von antiqua per 100 Stück 40 Pf.
Alles auch im Tausch gegen beliebiges
Puppenangebot, Porto extra, hat abzu-
geben

Karl Naumann, Wien III,
Messenhauergasse 7. I. 16.

Sicher befruchtete quercifolia Eier

à Dtzd. 15 Pf., ausgewachsene casta Raupen
à Dtzd. 1,40 M., trifolia Puppen 1 M.
Auch Tausch.

Karl Kiessl, Saaz,
Krankenhausverwalter.

Habe noch einige Dtzd. Puppen
von L. quercifolia 100, und B. quercus
50 Pf. per sofort abzugeben.

Roderich Mälicher, Lang-Enzersdorf
bei Wien.

Tausch.

Attacus promethea-Eier à Dtzd. 10 Pf.,
100 Stück 50 Pf., spannweiche Falter à
Stück 20 Pf., sowie Cat. alchymista Eier.
Alle Herren, die mir Beträge für im März
und April gesandte Insekten schulden,
bitte um Ausgleich.

Kurt John, Leipzig R.,
Lilienstrasse 23.

Eier:

Pt. palpina Dtzd. 10 Pf., Sm. ocellata 25
Stück 15, 100 Stück 50 Pf., U. sambu-
caria Dtzd. 20, grossulariata 25 Stück
15 Pf.

Räupchen: V. gonostigma 25 Stück 30,
100 Stück 100 Pf., H. vinula 25 Stück
25 Pf., Rh. rhamni Dtzd. 20 Pf.

Raupen: O. antiqua 25 Stück 25 Pf.,
Rh. rhamni Dtzd. 25 Pf.

Puppen: B. quercus Dtzd. 60 Pf. (noch
2 bis 3 Dtzd.), in kurzem Puppen von
B. stratiarius Dtzd. 60 Pf., Porto pp. für
Eier 10, im übrigen 25 Pf.

Dr. Winckler, St. Wendel.

Gebe ab: Neustria Puppen von Freiland-
raupen à Dtzd. 30 Pf. spannweiche Falter
à Dtzd. 40 Pf.

Van. io-Raupen erwachsen 25 Stück 30,
50 Stück 45, 100 Stück 70 Pf. Puppen
hiervon 25 Stück 50, 50 Stück 90 Pf.,
100 Stück 1,50 M. Alles Freilandtiere
(Grosser Vorrat 5—6000 Stück). Verpak-
kung zum Selbstkostenpreis.

P. Bleichschmidt, Lehrer,
Mönchpflüß S. W.

Eier event. Räupchen

von Smer. populi, Dtzd. 10 Pf., Ant. pernyi,
Dtzd. 15 Pf.

Falls Bestellungen eingehen, sammle
und gebe in Anzahl ab Raupen oder Pap-
pen von: Van. urticae, io, antiopa und
sehe gssch. Zuschr. entgegen.

Carl Freyer, Rumburg.

Tausch-Stelle des Vereins für Kfer
und Schmetterlingskunde f. Nord-Böhmen.

Eier von populifolia

aus Freilandpaarung 50 Pf., 100 Stück 3 M.

Puppen:

populifolia 5 M., sponsa 2 M., pennaria
60 Pf., dibitata 1 M., polychloros 30 Pf.,
neustria 30 Pf., caeruleocephala 60 Pf.

Raupen

erw.: fraxini 250 M., hirtarius 50 Pf.,
v. punctatum 50 Pf., kleine R. pyri 80 Pf.,
luctifera 60 Pf., pavonia 40 Pf., alles per
Dtzd. offertirt

Otto Petersen, Burg, Bez. Magdeb.,
Coloniestr. 49.

Suche im Tausch oder gegen bar

2 ♂ 2 ♀ Das. pudibunda, 1 ♂ Staur.
fagi, 1 ♂ 1 ♀ Cn. pityocampa, 2 ♂ 2 ♀
Cn. processionea, 1 Troch. apiforme, 1
Troch. erabroniforme, 1 ♂ 1 ♀ Seopt.
tabaniforme, 1 ♂ 1 ♀ Bemb. hylaeiforme,
1 ♂ 1 ♀ Sesia culiciformis, 1 ♂ 1 ♀
S. myopaeforme, 1 ♂ 1 ♀ S. scolyaeform.,
1 ♂ 1 ♀ S. formiciforme, 2 ♀ Agr.
vestigialis, 1 ♂ 1 ♀ Agr. nigricaus,
1 ♂ 1 ♀ Agr. corticea, 1 ♀ Gorty.
ochracea.

Microlepidoptera

1 ♂ 1 ♀ Rhacod. caudana 1 ♂ 1 ♀
Tortrix margarotana, 2 ♂ 2 ♀ Graphol.
nigricana, 2 ♂ 2 ♀ Carpos. grossana
1 ♂ 1 ♀ Tinea tapetrella, 2 ♂ 2 ♀
Prays corticella, ferner 2 ♂ v. Sirax
gigas, 2 ♀ S. juvenis. Reflektiere nur
auf prima Qualität im Tausch biete
prop. Raupen, Falter oder Käfer. Geil.
Angeb. sieht entgegen

E. R. Naumann, Mittelbach,
Bez. Chemnitz.

P. matronula-Falter Ia, Spannweite
84 mm, gebe ab à 3 M., mit ganz kl.
Fehlern à 1,50. Herren, welche Zuchtmat.
an mich gesandt und hierauf reflektieren,
erhalten den Vorzug.

Ferner: Eier od. R. (sobald transport-
fähig) von Not. trepida à Dtzd. 30 Pf.,
Not. tremula 30, H. prasinana 25, M. reti-
culata 30, M. maritima 40, Pl. illus-
tris 20, Pl. chrysis 20, U. sambucaria 30,
Pl. jota (interogat.) 80, P. matronula 120 Pf.,
alles von Freiland ♀♀, auch im Tausch.
Not. tritophus waren schnell vergriffen.

Gust. Senn, Oristhal, Liesthal.

Zur Berichtigung.

Abzugeben: Gut befruchtete Boarmia
roboraria-Eier, Dtzd. 25 Pf., 100 Stück
1,60 M., 10 Pf. Porto.

Ernst Burkhardt, Meeraue i. Sachsen,
Talstrasse Nr. 16.

Eier:

Pl. cecropia à Dtzd. 20 Pf., C. promethea
à Dtzd. 20 Pf., von imp. Puppen, habe
gespannte promethea im Tausch abzu-
geben.

H. Sauer,
Kollnau i. Baden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 51-52](#)